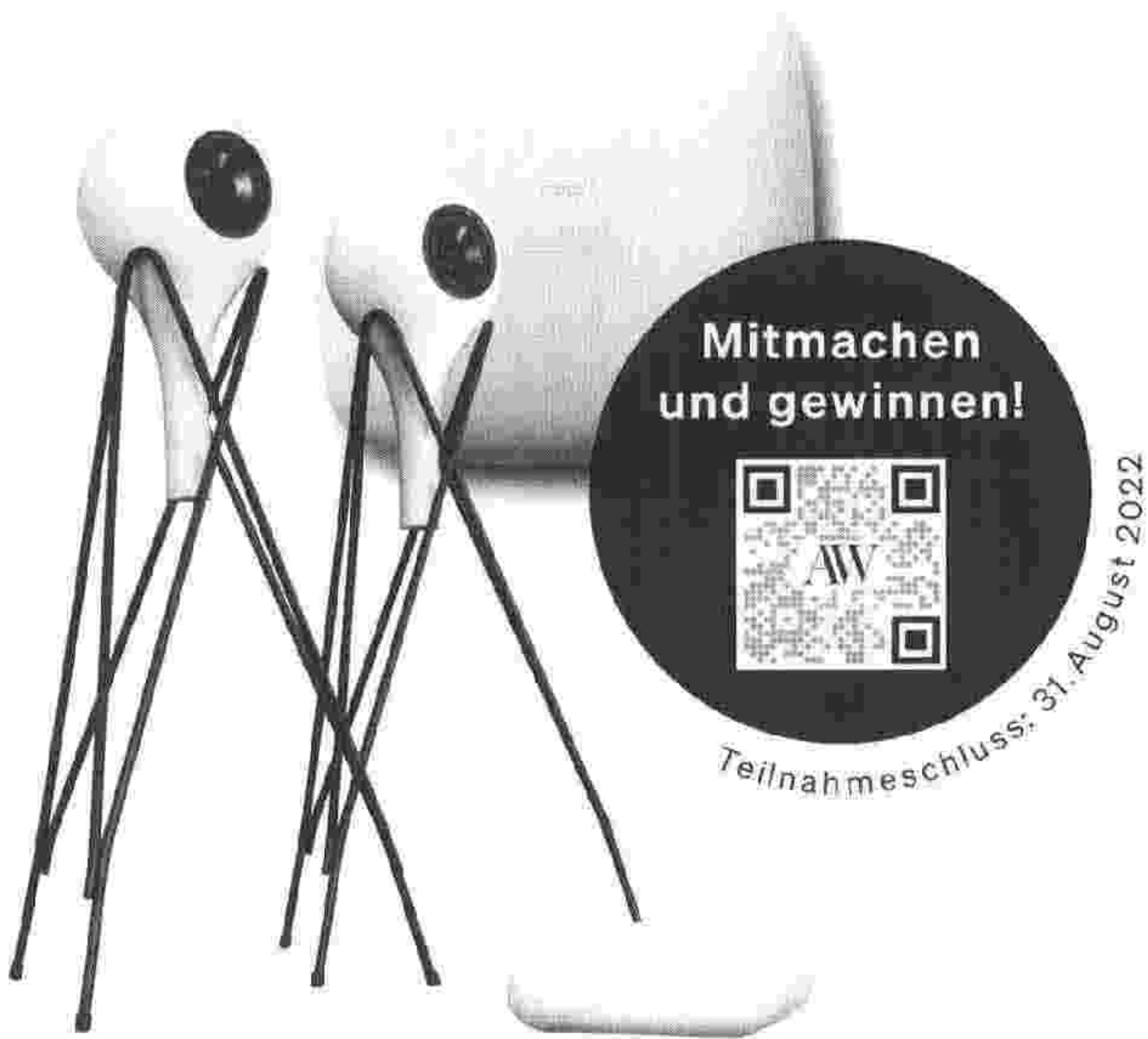


Foyer

Bitte eintreten! Begegnen Sie Designern und Architekten, lassen Sie sich von neuen ungewöhnlichen Objekten und frischen Ideen inspirieren

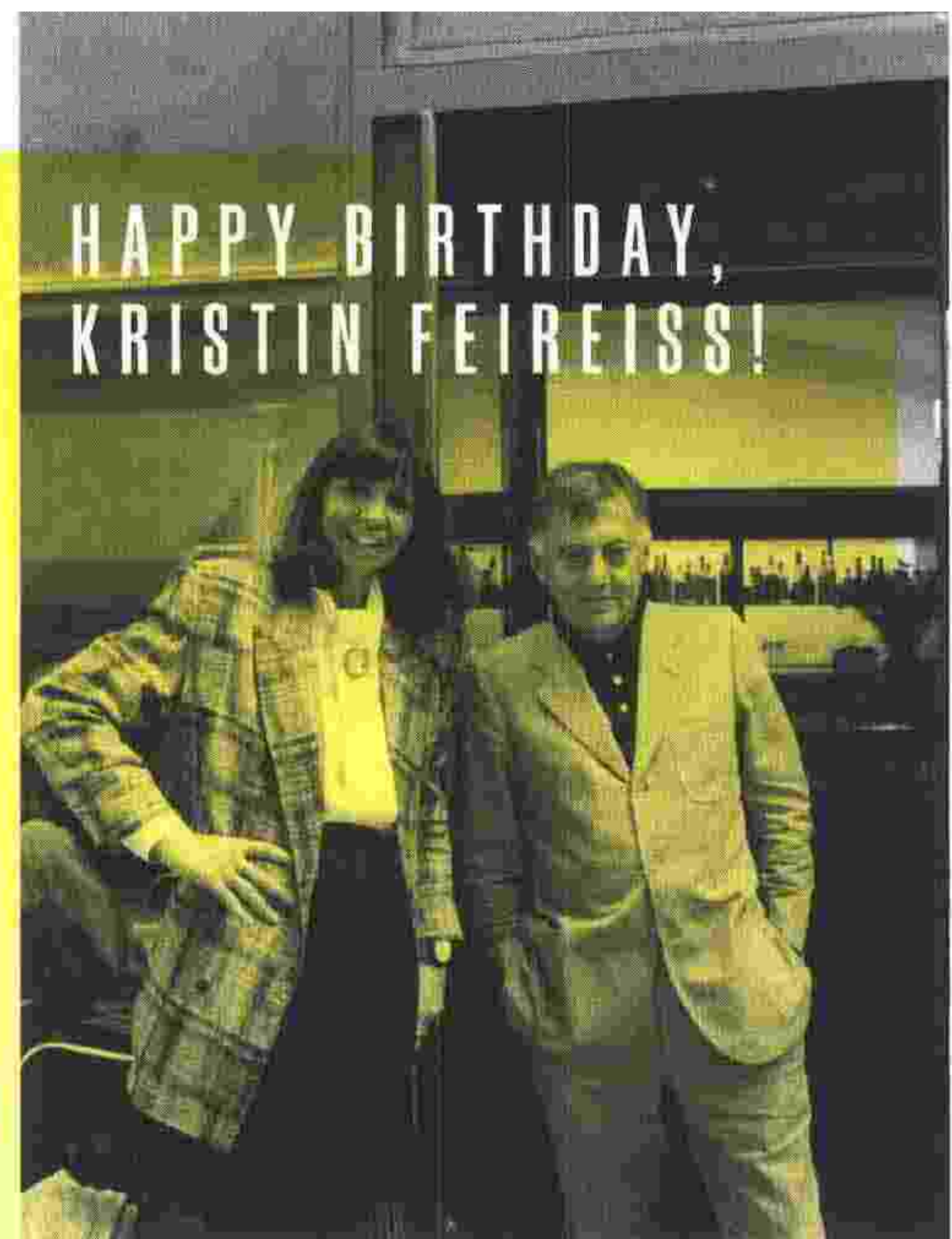
Tarnung
ist alles

Form finden, Form geben: Diese solide Skulptur wird nicht aus Stein gehauen, sondern aus Holz gebaut. „Fels“ vom Berliner Designlabel OUT (steht für „Objekte unserer Tage“) lotet in Materialität und Formensprache die Grenzen zwischen Kunst und Produktdesign aus. Mit seiner Höhe von 45 Zentimetern bleibt das Hocker-Podest-Tisch-Möbel dabei multifunktional. Hergestellt wird die expressive Sitz-Topografie aus massiver Esche, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Alle Kanten sind einzeln von Hand geschliffen. Die Objekte sind in verschiedenen Lackfarben erhältlich. In einem leuchtenden Neonrot ist dieser „Fels“ eindeutig ein: Objekt dieser Tage!
objekteunserertage.com



Sound wie von einem anderen Stern

Dank seiner hohen Materialdichte und seines Schwingungsverhaltens eignet sich Porzellan sogar für Lautsprecher. Das „2.0-System Teufel x Rosenthal“ vereint auf originelle Weise perfekten Klang mit einer ungewöhnlichen kugelförmigen Optik. Die WLAN-Streaming-Lautsprecher sind auf 500 Sets limitiert. awmagazin.de/teufelxrosenthal

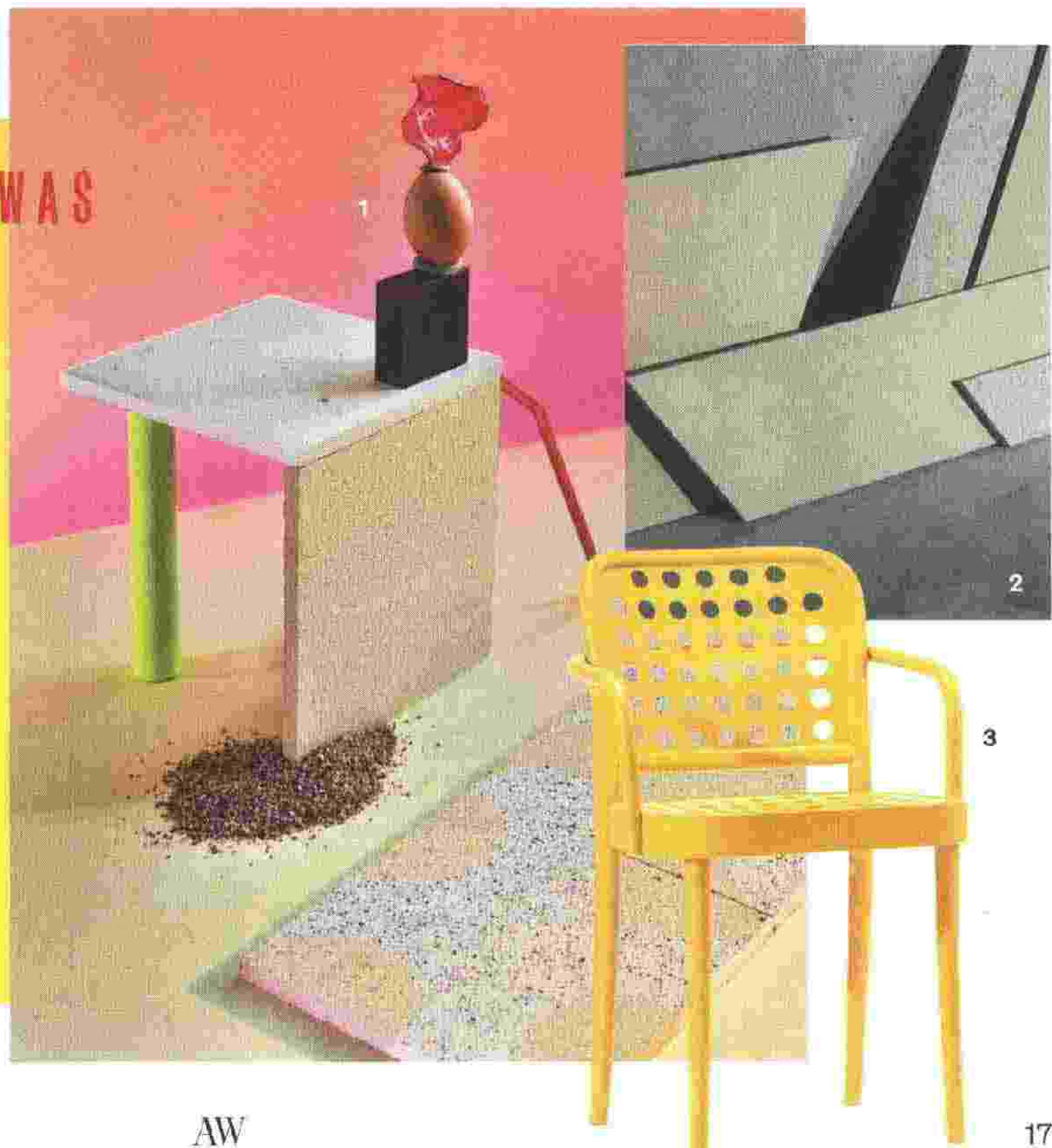


Ihren Lebensweg zeichneten Höhen und Tiefen, nachzulesen in der bewegenden Autobiografie „Wie ein Haus aus Karten“. Ihr Adressbuch liest sich wie das Abc der internationalen Architekturszene von Aldo Rossi (r.) bis Zaha Hadid. Kristin Feireiss (l.) ist Deutschlands erste und größte Architekturvermittlerin. Als sie mit Helga Retzer 1980 die Architekturgalerie Aedes gründete, sollte diese unabhängige Institution bald weit über Berlin hinaus strahlen. Das gelingt den Ausstellungen im Aedes Architekturforum bis heute. Am 1. Juli 2022 wird Kristin Feireiss 80 Jahre: herzlichen Glückwunsch! aedes-arc.de

DA GEHT DOCH NOCH WAS

Mit Materialien zu experimentieren ist ein Gebot der Stunde. Elisa Evaso und Luca Guglieri haben während der Pandemie mit Kaffeesatz sowie Eier- und Muschelschalen hantiert. Herausgekommen sind Fliesen mit einem hohen Anteil von Recyclingstoffen. Sebastian Herkner entdeckte Architekturbeton für Fliesen in speziellen Formaten, die sich für drinnen wie draußen eignen. Und Sperrholz erweist sich bei Stühlen auf Neue als ideales Material, weil es trotz dünner Querschnitte äußerst belastbar ist.

1. Nachhaltig Die „Monoferments“-Fliesen sind aus Marmorresten, Kaffeesatz und Eierschalen. monostudiomilano.com **2. Samtige Oberfläche** „GDM.AWA“ ist eine Designfliese aus Architekturbeton, von Sebastian Herkner. godelmann.de **3. Perforiert** „822“ mit Sitz und Rückenlehne aus Sperrholz, von Claesson Koivisto Rune. fon.eu





Das Highlight im Regal

Mit dem „Tiny Cabinet“, einem kleinen Kubus aus MDF mit edlem Walnuss-Furnier, bekommt das heimische Bücherregal einen unverwechselbaren Look. Das Schränkchen lässt sich auf ein Regalbrett stellen oder kann an einem der Seitenpaneele der String-Regalsysteme befestigt werden. Die Innenseite des Deckels kleidet eine Platte aus gebürstetem Edelstahl, die verspiegelte innere Rückwand erinnert an das klassische Design der 1970er-Jahre und schenkt der Box durch die optische Illusion mehr Tiefe. Es ist ideal, um darin Schmuck, Parfum oder auch Spirituosen aufzubewahren. Das „Tiny Cabinet“ als elegante Minibar – in jedem Fall ein Hingucker.

stringfurniture.com

Stillsitzen nicht erwünscht

750 Quadratmeter misst der neue Showroom in der Mailänder Via Spartaco, in dem Gervasoni seine In- und Outdoormöbel präsentiert – wie die von Federica Biasi entworfene Kollektion „Hashi“. Der dynamische Schaukelstuhl mit einer Holzstruktur aus Iroko und einem gewebten Jacquard-Stoff macht draußen und drinnen eine bella figura. gervasoni1882.com



BEREIT ZUM ABHEBEN

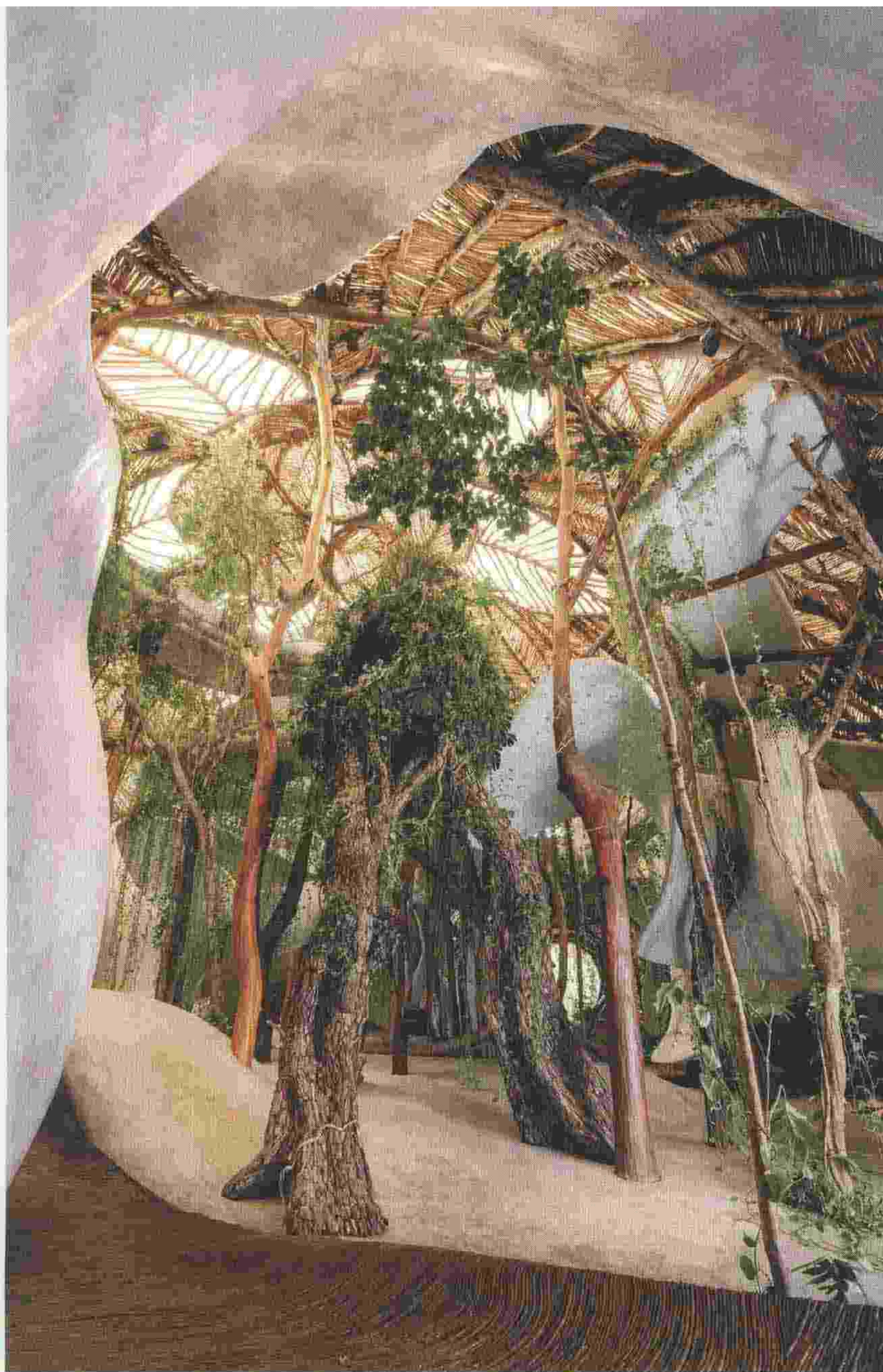
Die Kollektion „Explorer“ startete 2019 mit glänzenden Beistelltischen, jetzt entwarf Jaime Hayon drei Keramikvasen, für die er erneut mit starken Farben und auffälligen Formen spielte. Nomen est omen: Die fröhlichen Modelle erinnern an kleine bunte Raketen. „Um sie zu fertigen“, so der spanische Designer, „braucht es viel handwerkliches Geschick, ein rundes Keramikteil mit einer anderen runden Form zu verbinden.“ bdbarcelona.com

Mehr als ein Eyecatcher
War seiner Zeit voraus: Der Entwurf von Karl Schwanzler konnte sich 1968 im Wettbewerb durchsetzen



ARBEITEN IM VIERZYLINDER

Das BMW Hochhaus in München ist Avantgarde auf jeder Ebene. Der vierblättrige Grundriss ermöglicht kurze Wege, und die hängende Konstruktion lässt die 22 Geschosse elegant von oben und unten wachsen. Die Aluminium-Fassade evoziert: Hier steht die Zukunft! Dem Wiener Architekten Karl Schwanzler ist 1972 mit seinem Vierzylinder-Büro gebaute, nicht alternde Kommunikation gelungen. Am 22. Juli 2022 feiert das BMW Hochhaus sein 50-jähriges Jubiläum.



Kunstvolle Pflanzen, organische Bauten

Für die Ausstellung „Mexx“ in der SFER IK Uh May in Mexiko (bis 7.9.) entwarf der japanische Künstler Makoto Azuma eine Blumenskulptur aus Fiberglas, Beton und mexikanischen Blumen, die ihre Form mit dem Wachstum der Pflanzen verändert. Inspiration für seine Installation lieferte ihm die biophile Museumsarchitektur. sferik.art



Lissabon: Kork und Architektur

In diesem Jahr trägt Lissabons Architektur-Triennale (29.9.–5.12.) den Titel „Terra“. Drei Fragen an die Kuratoren Cristina Veríssimo und Diogo Burnay vom Architekturbüro CVDB.

Der Name „Terra“ bedeutet Territorium, Stadt, Landschaft?

Ja, aber er steht auch für das, was eine Kultur ausmacht, und befasst sich mit Klimawandel, Ressourcenknappheit sowie sozioökonomischen und ökologischen Ungleichheiten. „Terra“ sucht nach Ansätzen, von einem linearen Wachstumsmodell zu einem zirkulären Evolutionsmodell überzugehen, um den Druck auf die Umwelt zu minimieren.

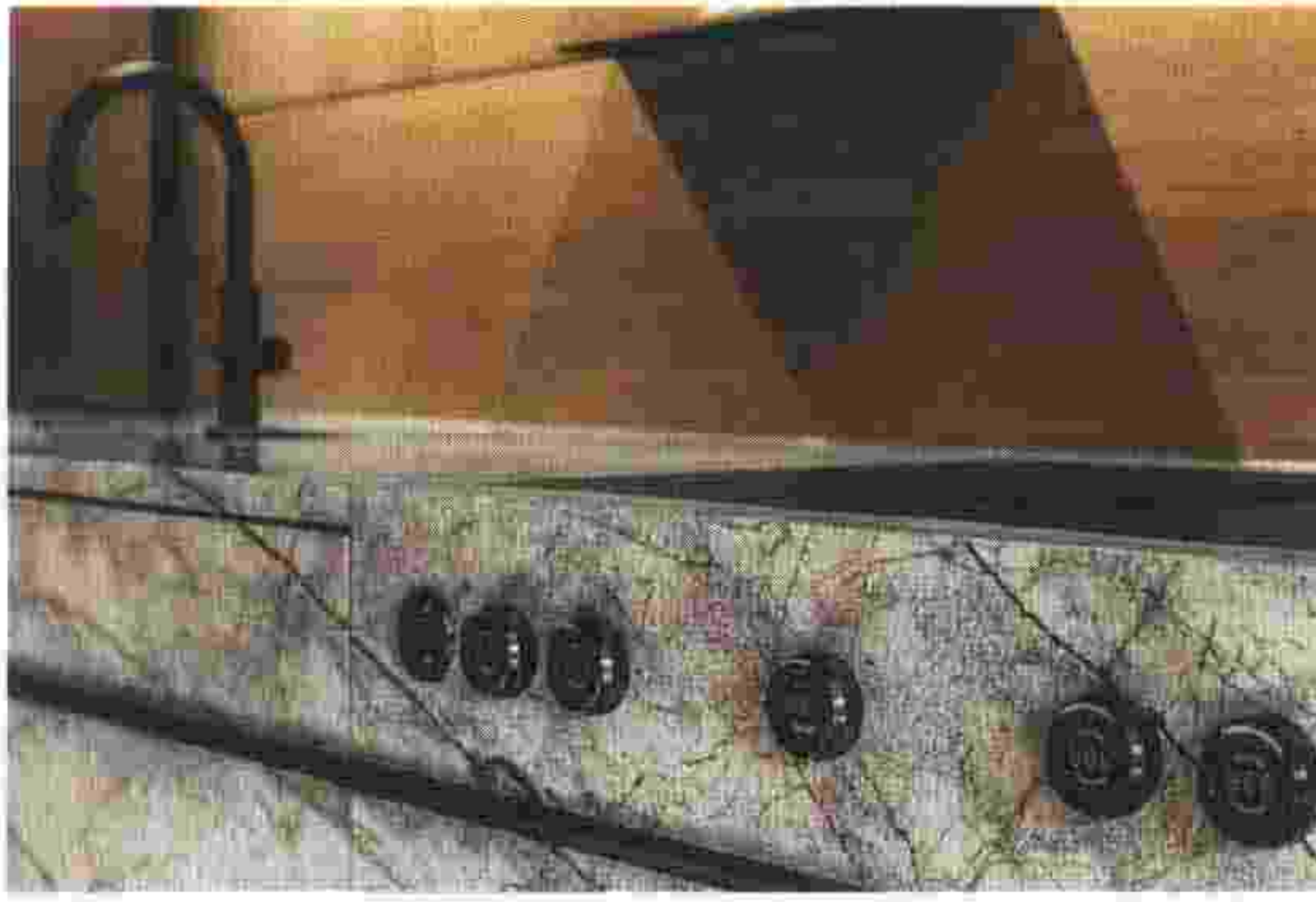
Welche konkreten Ideen gibt es dazu?

Zum Beispiel Rohstoffe einzusetzen, die natürlich, wiederverwertbar, erneuerbar und ungiftig sind. Kork ist solch ein Super-Material mit enormen Anwendungsmöglichkeiten in der Architektur, von Textilien über Verkleidungen bis hin zu Blöcken. Kork wird in der Architektur schon seit Jahrhunderten eingesetzt und in Portugal üblicherweise als Wandzuschlagstoff, Dachziegel und für Tür- und Fensterverkleidungen verwendet.

Die Nachfrage nach Kork hat neue Technologien hervorgebracht?

Früher wurde Kork ausgekocht, heute benutzt man ein Mikrowellenverfahren, um Schadstoffe und Mikroflora-Befall zu reduzieren und zugleich eine höhere Elastizität und geringere Dichte des Materials zu gewährleisten. Sonst wäre die Rinde zum Verarbeiten zu hart. Mit dem modernen Verfahren wächst das Volumen des Korks auf das Dreifache seiner ursprünglichen Größe, was bedeutet, dass sich auch die Materialkapazität verdreifacht.

trienaldelisboa.com

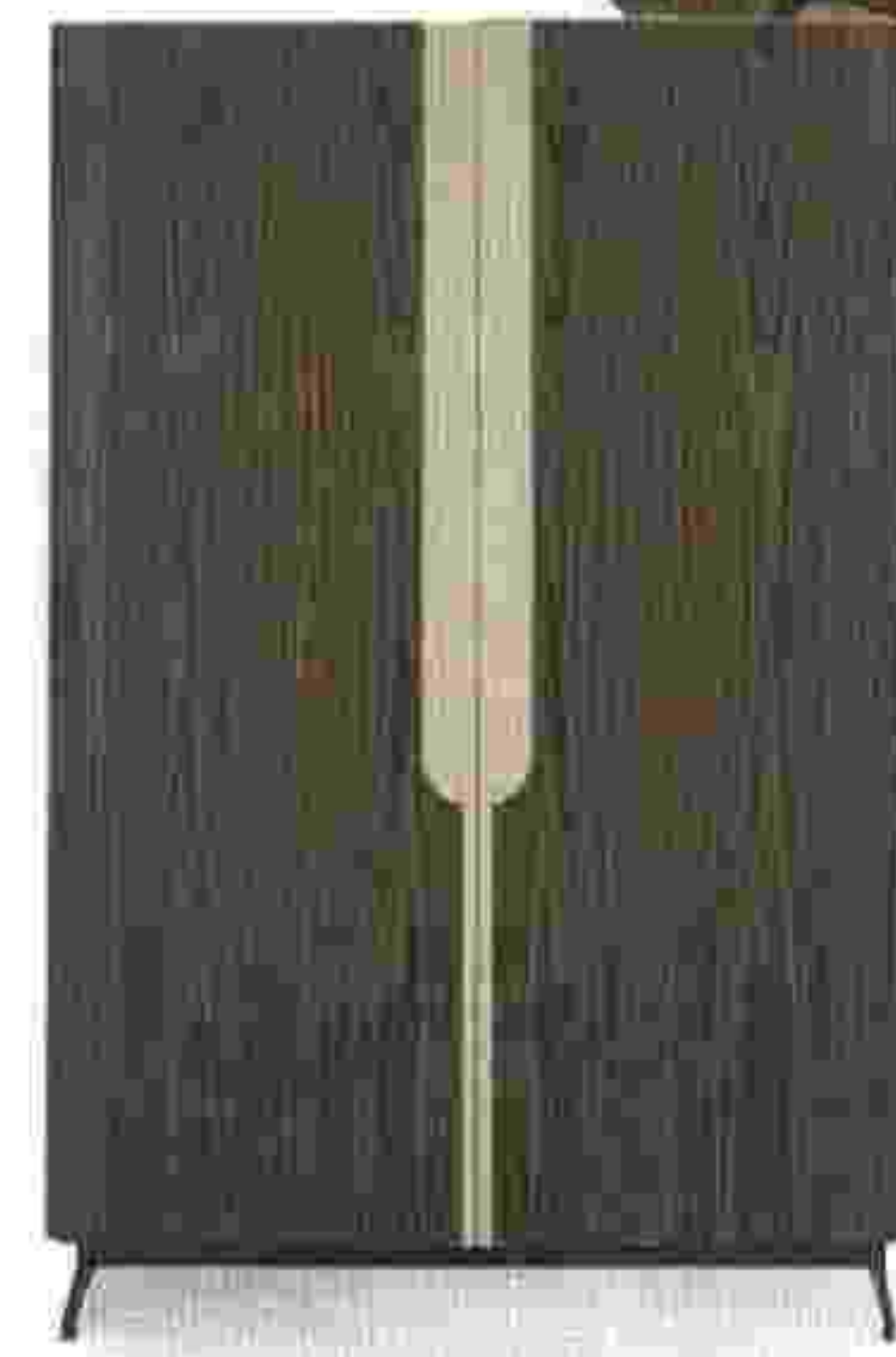


REIZVOLLES TEAMWORK

Holz und Stein sind zwei starke Gegenspieler, die in der Mischung für ein wunderbar warmes Raumgefühl sorgen. Das zeigt das Projekt „Ludwig 6“ von der Münchner Küchenmanufaktur Dross & Schaffer. Die mit Eiche furnierten Fronten verleihen der Küchenzeile aus hellem Quarzit eine weiche Note, pulverbeschichtete schwarze Griffe nehmen die Farbigkeit des Kochfelds wieder auf. dross-schaffer.com

Locker rockig

Für den Beistelltisch „Bromo“ kombinierte Designerin Hanne Willmann ein Falten werfendes Gestell aus Keramik mit einer Tischplatte aus Massivholz. Herausgekommen ist ein leichtfüßiges Schmuckstück, das jeden Raum aufwertet. favius.de

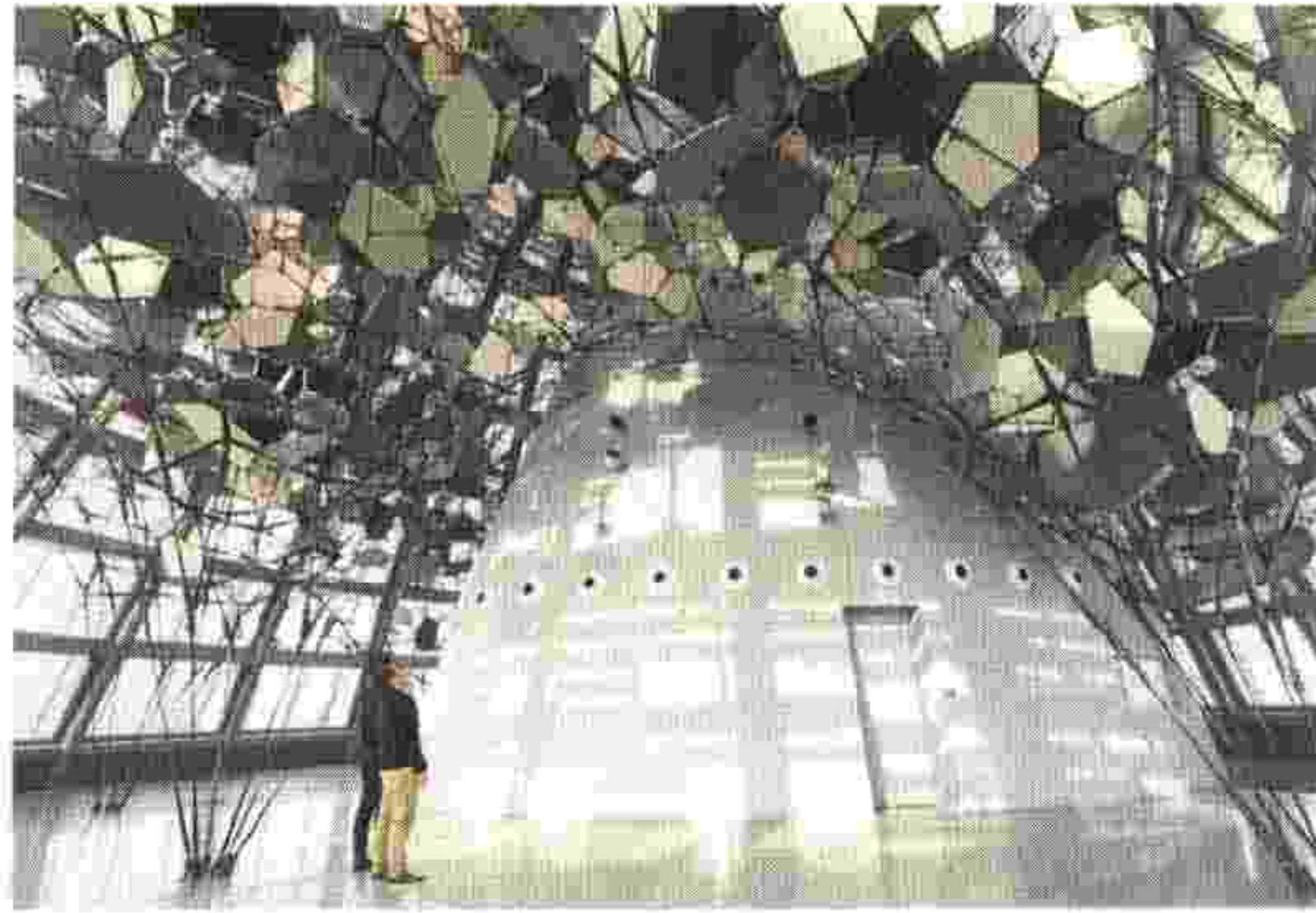
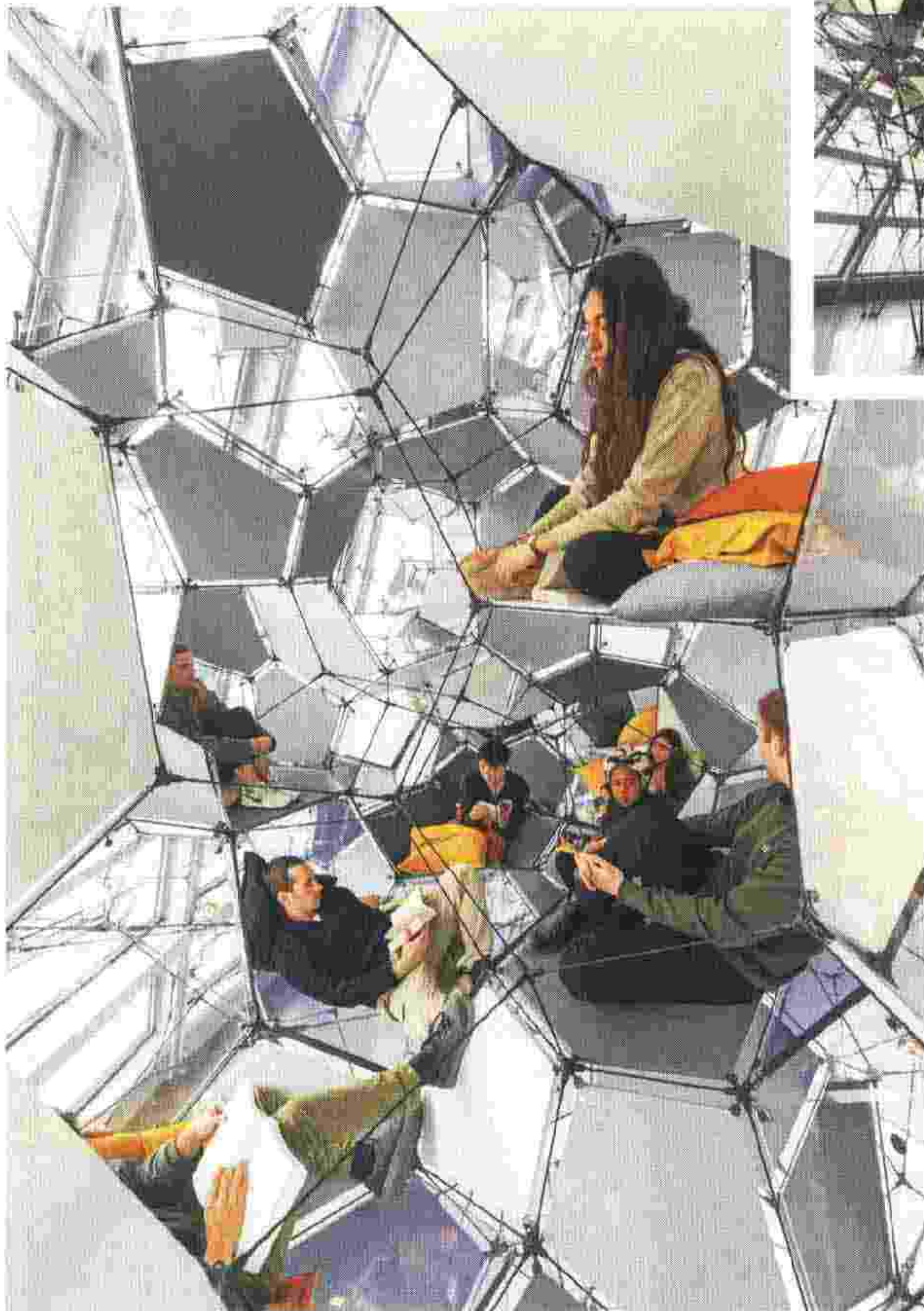


Verwandlungskünstler
Die Tischplatte aus Ahorn, die Ablagen aus Leder. Der elegante Schreibtisch „Savio“ von David Dolcini hat keinen Grund, sich zu verstecken. Auf Wunsch macht er sich aber unsichtbar hinter einer Doppeltür aus Nussbaum. parada.it

Entspannt durch Raum und Zeit

Auffällig an Jean-Marie Massauds Designsprache ist sein starker Bezug zur Architektur. Sein modulares Sofa „Brera“ ermöglicht verschiedene Formen, von der klassischen linearen bis zur geschwungenen für große Räume. Couture-Details in Leder und hervorgehobene Nähte betonen den Wert der handwerklichen Fertigung. poliform.it





KUNSTVOLL IM SPINNENNETZ GEFANGEN

„Wie Wassertropfen, die an den Fäden eines Spinnennetzes kondensieren, bilden sich kosmische und irdische Wolken.“ – So beschreibt der aus Argentinien stammende Künstler Tomás Saraceno seine begehbare Dauerinstallation, die im Mai 2022 auf der Aussichtsplattform des neuen Mirador Torre Glòries von Jean Nouvel in Barcelona eröffnet wurde. „Cloud Cities Barcelona“ gilt als bisher komplexeste Skulptur von Saraceno: Insgesamt 113 Wolkenräume schweben zwischen einem aus 5000 Knoten bestehenden Spinnennetz. miradortorreglories.com



NESTWÄRME

Die „Lido“-Sitzfamilie von GamFratesi hat Zuwachs bekommen. Die für die Kollektion typische Nestform mit der geschwungenen Silhouette behielt das Designer-Duo auch für den neuen Zweisitzer bei. Während das Volumen des Sofas stabil auf vier Massivholzbeinen steht, ruhen Sitz- und Rückenpolster leicht und elegant in der Sitzschale. minotti.com

Tisch und Bett teilen

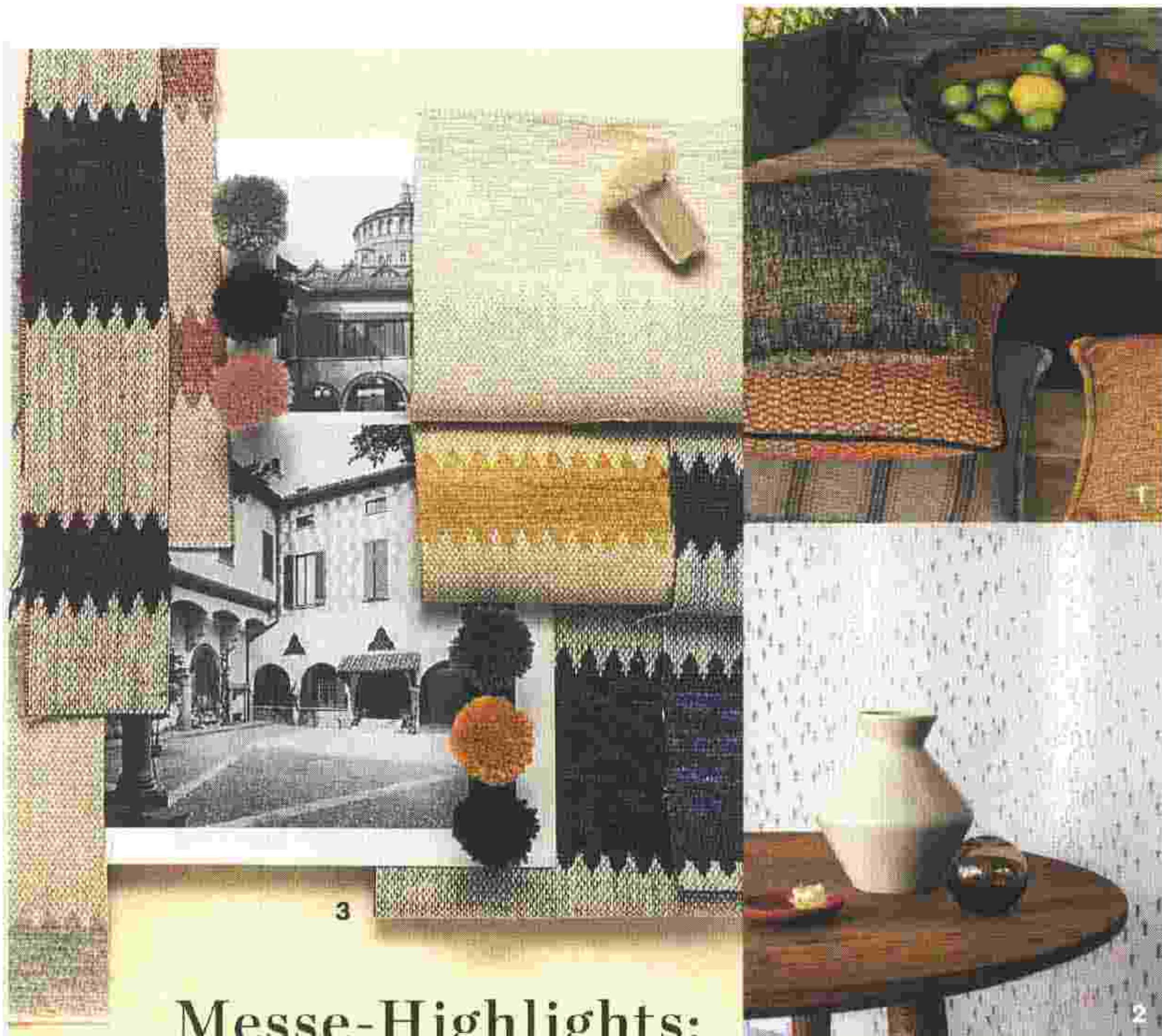
„Kokoro“ heißt das von Federica Biasi entworfene Sofa- und Tischsystem, bei dem drei Elemente zu einer Sitzinsel kombiniert werden. Für eine flexible Nutzung von Wohn- und Büroräumen. manerbaspa.com





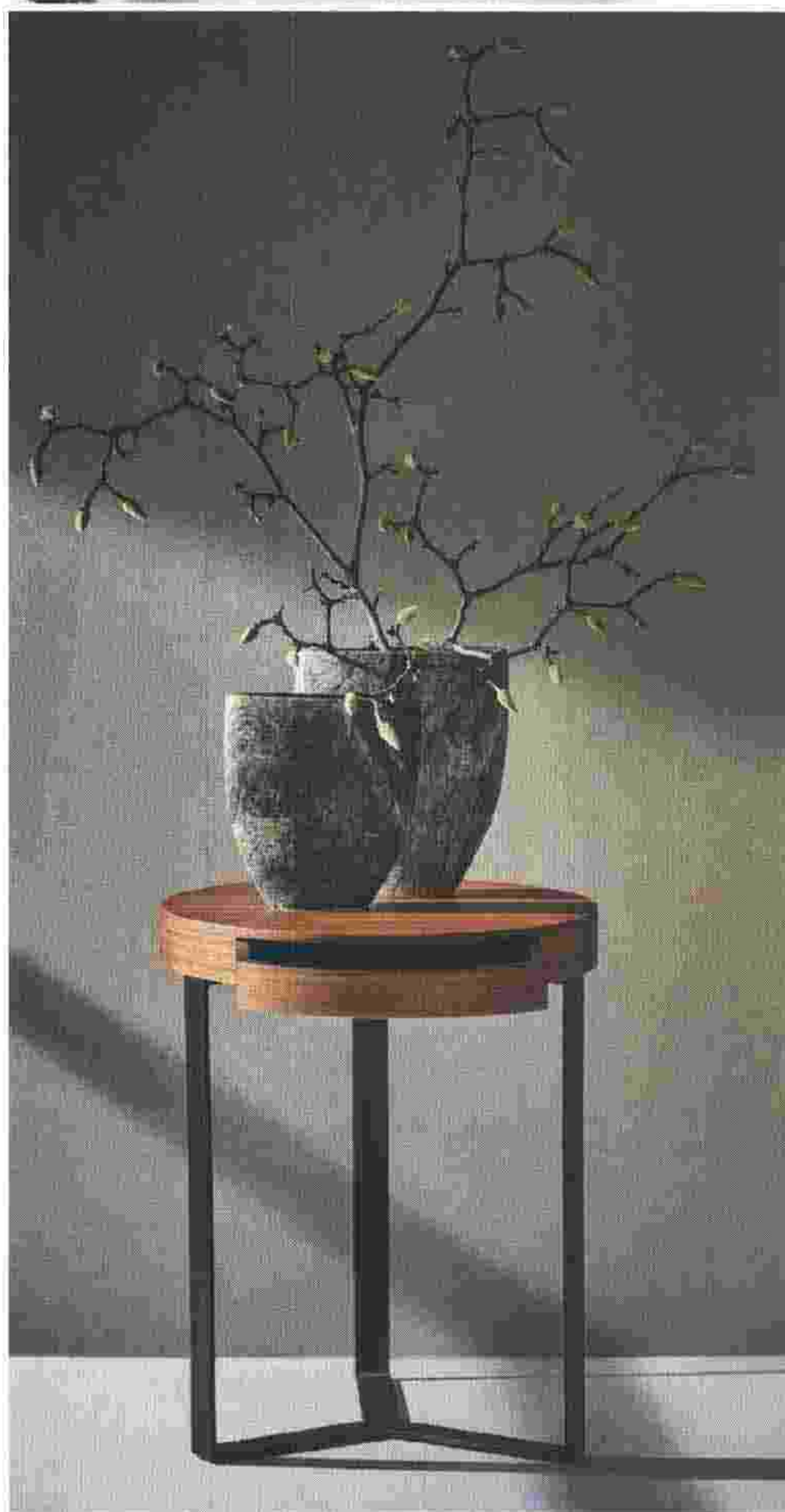
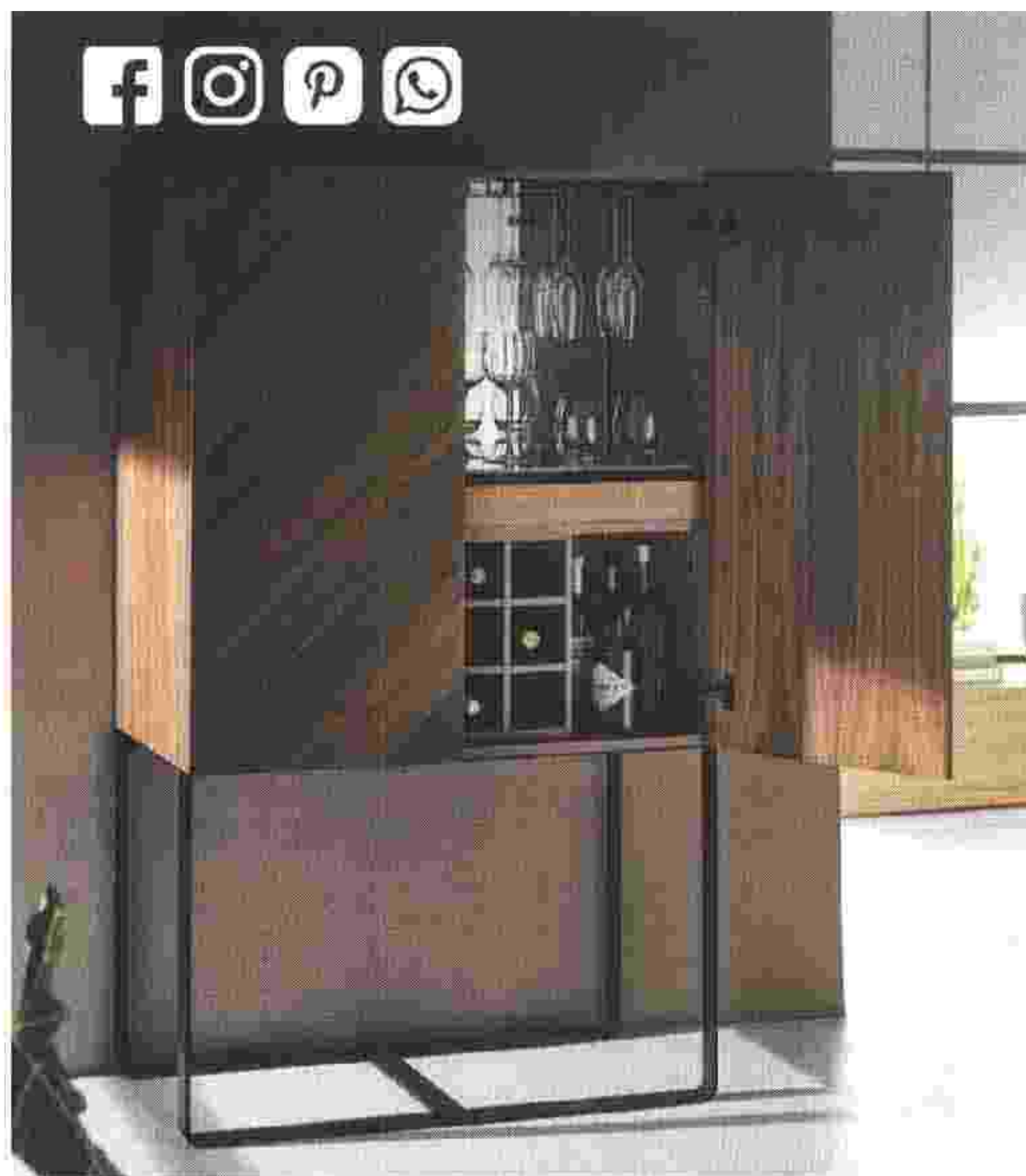
Neu interpretiert
 Der Originaltisch war mit Kupfer beschichtet, für das neue Modell wurde eine Platte aus Breccia-Capraia-Marmor in die Aluminiumoberfläche eingesetzt

Meisterhaft wusste Ignazio Gardella (1905–1999) in seinen Entwürfen Form mit Funktion zu verschmelzen. Sein raffiniertes Spiel mit Halbkreisen ist nicht nur ein Designelement von „Blevio“, sondern zentriert die abgerundete Tischplatte auf den vertikalen Stützen. Der geometrische Entwurf stammt von 1930 und war für das Haus des Architekten in Blevio am Comer See bestimmt. Heute erlebt das zeitlose Möbelstück in der „Heritage Collection“ ein Revival. molteni.it



Messe-Highlights: Münchner Stoff Frühling

1. Für seine Kollektion „Latte Macchiato“ setzt Jab Anstoetz die Bandbreite der Kaffeefarben anhand ausdrucksstarker Haptiken stofflich um. jab.de **2.** In dem Scherli „Pinati“ verwebt Nya Nordiska ein Effektgarn, dessen abgeschnittene Fäden sich pomponartig aufbauschen und dem Dessin Dreidimensionalität verleihen. nya.com **3.** Bei „Monaco“, einem Leinen-Chenille-Mischgewebe für Polstermöbel, spielt C&C Milano mit dem matt glänzenden Kontrast der Streifen. cec-milano.us



LAMBERT

MÖBEL – TEXTIL – LICHT – ACCESSOIRES

Die Lambert Fachhändler, die Lambert Flagship Stores und den Lambert Online Shop, finden Sie im Internet:

WWW.LAMBERT-HOME.DE